

18. April 2023: "Solidarität statt Konkurrenz - erste Schritte auf dem Weg zum guten Leben für alle" (Vorschläge aus dem Netzwerk Care Revolution)

"Solidarität statt Konkurrenz - erste Schritte auf dem Weg zum guten Leben für alle"

(Gabriele Winkler: Vorschläge aus dem Netzwerk Care Revolution)

Armut, die Klimakatastrophe sowie Kriege um Ressourcen und Einflussphären gefährden menschliches und nicht-menschliches Leben und zerstören soziale Beziehungen. All diese Krisen haben dieselbe Ursache: Es ist das Prinzip der weltweiten Konkurrenz und des Strebens nach Wachstum zum Zweck der Kapitalverwertung. Verschiedene Bewegungen setzen sich ein für Klimagerechtigkeit, für öffentliche Daseinsvorsorge (Gesundheit, Wohnen, Bildung, Verkehr...), gegen Krieg, Unterdrückung und Diskriminierung. Sie alle fordern auf ihre Weise, dass die Bedürfnisse der Menschen im Mittelpunkt stehen müssen – und nicht Profite.

So schreit es förmlich danach, dass die Bewegungen kooperieren, um gemeinsam stärker zu werden. Doch bislang gibt es nur wenige Beispiele für Zusammenarbeit.

- Was behindert die Kooperation?
- Was könnte die Basis für mehr gemeinsames Handeln sein?
- Wie können erste Schritte aussehen, um zusammen zu kommen und sich gegenseitig zu unterstützen?
- Welche Handlungsmöglichkeiten könnten sich so ergeben?

Die AG Care-Klima-Revolution des Netzwerks Care Revolution hat sich mit diesen Fragen auseinandergesetzt. Gabriele Winkler stellt das Netzwerk und die Vorschläge der AG vor.

Dr. rer. pol. **Gabriele Winkler** ist Sozialwissenschaftlerin und u.a. Mitinitiatorin des Netzwerks Care Revolution.

In Kooperation mit dem Rosa-Luxemburg-Club Oberhausen und dem Netzwerk Care Revolution